

Modulbezeichnung	Daten-Entstehung und -Nutzung im PLZ (durchgängiges Engineering)	
Modulbezeichnung (eng.)	Data Creation and Usage in the PLC (Continuous Engineering)	
Semester (Häufigkeit)	3 (jedes Wintersemester)	
ECTS-Punkte (Dauer)	5 (1 Semester)	
Art	Pflichtmodul	
Studentische Arbeitsbelastung	60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium	
Voraussetzungen (laut BPO)		
Empf. Voraussetzungen		
Verwendbarkeit	BNPM	
Prüfungsform und -dauer	Klausur 2 h	
Lehr- und Lernmethoden	(Unterrichtssprache: deutsch und englisch)	
Modulverantwortliche(r)	A. Pechmann	
Qualifikationsziele		
Die Studierenden können geeignete Daten-haltung- und Kommunikationstools für entstehende und benötigte Daten entlang des Produktlebenszyklus anwenden.		
Lehrinhalte		
WOMIT:		
<ul style="list-style-type: none"> indem Sie mithilfe des Prinzips des durchgängigen Engineering kennen, auf Basis der technischen Notwendigkeiten (z.B. Datenhaltung, -verwendete Standards und Werkzeuge) entsprechen Daten entsprechend extrahieren, transformieren und ablegen 		
WOZU:		
<ul style="list-style-type: none"> um benötigte Daten für alle am PLZ beteiligten Akteure zur Verfügung zu stellen und damit auch rechtlichen Anforderungen hinsichtlich Produktinformationen (z.B. Entstehung, verwendete Materialien, Versionierung, Nutzung, Änderungen etc.) auch im Zuge der Kreislaufwirtschaft zu genügen. 		
Literatur		
Lehrveranstaltungen		
Dozenten/-innen	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
A. W. Colombo	Daten-Entstehung und -Nutzung im PLZ (durchgängiges Engineering)	4